



GREEN SCREEN®

Internationales Naturfilm-Festival Eckernförde

Pressemitteilung

Naturfilmfestival GREEN SCREEN mit neuem Rekord

Eckernförde, 5. April 2013. **Das Internationale Naturfilmfestival GREEN SCREEN in Eckernförde verzeichnet einen neuen Rekord. Zum diesjährigen siebten Festival wurden 211 Naturfilme aus weltweit 35 Ländern eingereicht.**

Erstmalig sind in diesem Jahr Burma, Papua Neu Guinea und Sri Lanka mit Filmbeiträgen vertreten. Auch die renommierte BBC hat drei Naturfilmproduktionen geschickt. Die hohe Zahl der Einsendungen unterstreicht den Stellenwert, den GREEN SCREEN mittlerweile in der internationalen Naturfilmbranche genießt.

Eine sechsköpfige Jury wird noch im April das Festivalprogramm zusammenstellen und Filme für 14 Preiskategorien nominieren. Der mit 5.000 Euro höchstdotierte Preis des Festivals wird von Inge Sielmann, der Witwe der Naturfilmlegende Heinz Sielmann, überreicht. Erstmals wird in diesem Jahr auch die „Beste unabhängige Produktion“ ausgezeichnet. Diese Kategorie ist Filmen vorbehalten, die ohne Unterstützung von Fernsehsendern produziert werden.



GREEN SCREEN®

Internationales Naturfilm-Festival Eckernförde

GREEN SCREEN ist mit jährlich rund 20.000 Besuchern das größte Festival seiner Art in Deutschland. Die Organisatoren legen besonderen Wert darauf, Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für den Schutz von Naturräumen und der Artenvielfalt zu vermitteln. Jährlich besuchen etwa 4.000 Schulkinder das Festival. Zusätzlich veranstaltet GREEN SCREEN Filmcamps, auf denen Jugendliche selbst Naturfilme produzieren.

Vom 5. bis 9. September wird Eckernförde in Schleswig-Holstein wieder zum internationalen Treffpunkt für Filmemacher und Produzenten der Naturfilmszene und für tausende naturbegeisterte Besucher.